

## Themendienst

### **Neufahrner Kurve als schnelle Anbindung Ostbayerns an den Münchner Flughafen**

#### **Inbetriebnahme zum Jahresende 2018 geplant • Auch Straßenverkehr wird neu geordnet**

(München, 21. Januar 2016) Die Neufahrner Kurve hat das Ziel, die Region Ostbayern direkt und umsteigefrei an den Flughafen München anzubinden. Entsprechende Regionalzugverbindungen müssen von der Bayerischen Eisenbahngesellschaft (BEG) bestellt werden. Bisher steigen die Bahnkunden aus der Oberpfalz oder dem nördlichen Niederbayern in der Regel in Freising in einen Bus zum Flughafen um.

#### **Bauwerke Neufahrner Kurve:**

Die Neufahrner Kurve besteht aus einer 2,3 Kilometer langen zweigleisigen elektrifizierten Verbindungskurve zwischen der Strecke Regensburg – Landshut – München und der bisher nur von S-Bahnen befahrenen Strecke Neufahrn – Flughafen München. Sie wird in Damm- bzw. Hochlage geführt und überquert unter anderem die Autobahn A 92. An den beiden Abzweigstellen fädelt die Neufahrner Kurve mit sogenannten Überwerfungsbauwerken höhenfrei (ohne Weichen) mittig in die vorhandenen Gleistrassen ein.

#### **Zeitplan:**

Im Mai 2015 ist das um 15 Meter nach Süden verschobene Gleis Neufahrn – Flughafen in Betrieb gegangen. In den folgenden Bauphasen soll das Gleis Neufahrn – Freising in ein 645 Meter langes Trogbauwerk verlegt und dann an den Bestand angeschwenkt werden. Diese beiden Gleisverschiebungen sind Voraussetzung dafür, dass die beiden neuen Gleise der Neufahrner Kurve jeweils mittig ein- bzw. ausgefädelt werden können. Diese Abzweigstellen, die zukünftig Betriebsstelle Neufahrn Ost bzw. Neufahrn Nord genannt werden, sollen im Sommer 2017 bzw. Spätsommer 2018 in Betrieb gehen. Danach sind unter anderem noch zahlreiche Prüf- und Messfahrten, Belastungsstopfgänge für das Schotterbett und Streckenkundefahrten für die Lokführer notwendig. Eine offizielle Inbetriebnahme der Neufahrner Kurve ist für den Fahrplanwechsel im Dezember 2018 vorgesehen.

#### **Bauwerke Neuordnung Straßenverkehr:**

Bisher überquerte die Gemeindeverbindungsstraße Mintraching – Moosmühle beide oben genannten Bahnlinien und die A 92. Weil die zuvor vorhandene Straßenbrücke über die Bahnlinie zum Flughafen und gleich danach über die A 92 im Bereich des neuen Überwerfungsbauwerks Neufahrn Ost lag, musste diese abgerissen werden und fällt an dieser Stelle ersatzlos weg. Der Verkehr wird mit einer neuen Straße in westlicher Richtung parallel zu den Gleisen der Strecke Neufahrn – Flughafen zu einer bereits vorhandenen

Bernd Honerkamp  
Sprecher Bayern  
Tel. 089 1308-1496  
Fax 089 1308-1901  
bernd.honerkamp  
@deutschebahn.com  
www.deutschebahn.com/presse

## Themendienst

Straßenunterführung unter der Flughafen-Bahnlinie und der A 92 geführt, um dann der Strecke Neufahrn - Freising zu folgen. Im weiteren Verlauf wird für diese Gemeindeverbindungsstraße eine neue Unterführung unter der Neufahrner Kurve hindurch gebaut. Die Umleitung stößt in Höhe der bisherigen Straßenbrücke über die Bahnlinie München - Regensburg auf ihren ursprünglichen Verlauf. Diese Brücke wurde ebenfalls abgerissen, um Platz zu schaffen für die zusätzlichen Gleise der Neufahrner Kurve und die Verschiebung des Gleises Neufahrn - Freising. Sie wird aber an gleicher Stelle mit einer größeren lichten Weite derzeit neu gebaut.

### **Kosten und Finanzierung:**

Die Gesamtinvestition beträgt rund 91 Millionen Euro (Stand 2014). Die Finanzierung erfolgt nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz durch den Bund und den Freistaat Bayern, wobei der Bund ca. 46 Mio. Euro und der Freistaat Bayern ca. 45 Mio. Euro tragen. Davon wird die DB AG ca. 10 Mio. Euro als zinsloses Darlehen in den zwanzig Jahren nach Inbetriebnahme an den Freistaat zurückzahlen.